Ressort: Entertaiment

Alexa Chung wehrt sich gegen Magersucht-Vorwürfe

London, 16.10.2012, 16:59 Uhr

GDN - Die britische Moderatorin und Kolumnistin Alexa Chung hat sich gegen Vorwürfe gewehrt, wonach sie zu dünn sei. "Es wird Zeit, dass die Leute aufhören sollen, Frauen nach ihrem Aussehen zu bewerten und stattdessen mehr nach ihrem Intellekt", sagte die 28-Jährige der Internetseite "Fashionista".

Dass sie so aussehe wie sie aussehe bedeute nicht, dass sie sich wohl fühle. "Wie können die Leute wissen, dass ich nicht in den Spiegel sehe und gerne zehn Pfund zulegen würde", ergänzte sie. Dies sei tatsächlich oft der Fall. Sie wolle mehr nach ihren Leistungen, beispielsweise ihrer Sendung bewertet werden. Chung hatte im April bei Instagram ein Foto von sich und ihrer Mutter hochgeladen, auf dem sie regelrecht wie ein Strich in der Landschaft wirkt. Alexa Chung wird aufgrund ihres individuellen Modestils und ihrer Medienpräsenz von Vielen als neues "It-Girl" der Fashion-Industrie gesehen. So gilt sie als Muse von Karl Lagerfeld und wird als neue Kate Moss gehandelt. Auf den Fashion-Shows in New York und London ist sie häufig in der ersten Reihe anzutreffen. Mulberry benannte die Handtasche "Alexa" nach ihr.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-605/alexa-chung-wehrt-sich-gegen-magersucht-vorwuerfe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619